

# Elektronisches Einreichen wissenschaftlicher Arbeiten an der Karl-Franzens-Universität Graz



Liebe Studierende,  
lieber Studierender,

Im Jahr 2004 wurde der Satzungsteil über die Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis verabschiedet. Mit Beginn des Wintersemesters 2008/09 wird als nächster Schritt an der gesamten Karl-Franzens-Universität Graz mit einer elektronischen Kontrollmaßnahme überprüft, ob wissenschaftliche Arbeiten (Master- bzw. Diplomarbeiten und Dissertationen) den Regeln und Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis entsprechen und frei von unbefugter Verwertung fremden geistigen Eigentums sind. Die universitätsrechtlichen Grundlagen finden Sie zum einen im Satzungsteil „Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zur Vermeidung von Fehlverhalten in der Wissenschaft“, in den §§ 26 und 27 des Satzungsteiles Studienrechtliche Bestimmungen der KFUG und der Verordnung über die „Vorlage, die Archivierung und allfällige Bereitstellung von Masterarbeiten, Diplomarbeiten sowie Dissertationen in elektronischer Form“. Im Internet zu finden unter [www.uni-graz.at/zvwww/gesetze/satzung.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/gesetze/satzung.html) sowie in den Mitteilungsblättern vom 24.03.2004, Stück 12.a, vom 07.05.2008, Stück 31.c und vom 18.06.2008, Stück 37.a

Da die elektronische Kontrolle über UNIGRAZonline abgewickelt wird und hierzu von Ihnen einige Dinge zu beachten sind, möchten wir Sie über diese Neuerungen informieren und Ihnen die Vorgehensweise näher bringen!

## Vorbereitung für das Hochladen in UNIGRAZonline

- ⇒ **Abgabe** der gebundenen Exemplare der wissenschaftlichen Abschlussarbeit am Dekanat, gleichzeitig sind etwaige Formulare und Beilagen z.B. für einen Ausschluss der Benützung gem. § 86 Abs. 2 UG 2002 abzugeben.
- ⇒ Wandeln Sie die auf Ihrem PC verfasste wissenschaftliche Abschlussarbeit mit einem PDF-Writer (z.B.: Acrobat, Free PDF-XP etc.) in ein **PDF-Format** um. Stellen Sie sicher, dass die elektronische Version mit Ihrer gebundenen wissenschaftlichen Abschlussarbeit identisch ist. Das PDF-Dokument darf nicht verschlüsselt oder geschützt werden, da es sonst vom System nicht verarbeitet werden kann.
- ⇒ Notieren Sie die **Seitennummer** der letzten Seite Ihrer elektronischen Version, diese muss identisch mit der letzten Seite der am Dekanat abgegebenen gebundenen wissenschaftlichen Abschlussarbeit sein. Die Seitennummer ist beim Hochladen einzugeben und dient der zusätzlichen Kontrolle ob elektronische Version und gebundene Abschlussarbeit identisch sind.
- ⇒ Wenn Sie eine **Dissertation** hochladen möchten, bereiten Sie ein **Abstract** in deutscher und in englischer Sprache vor. Wir empfehlen Ihnen, das Abstract mit einem Texteditor zu erstellen. (Näheres siehe Punkt 7).

## Hochladen der PDF-Datei über UNIGRAZonline

1. Melden Sie sich mit Username/Passwort in **UNIGRAZonline** an.
2. Nach der Abgabe der gebundenen wissenschaftlichen Abschlussarbeit(en) an Ihrem Dekanat wird von diesem das elektronische Einreichen frei geschaltet. Auf Ihrer persönlichen Visitenkarte in UNIGRAZonline erscheint deshalb im Abschnitt Studium die Zeile „**Einreichen schriftlicher Arbeiten**“. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihr Dekanat.
3. Klicken Sie auf die Zeile „Einreichen schriftlicher Arbeiten“, Sie werden vom „Plagiat System Server“ zur Eingabe von Usernamen und Passwort aufgefordert, diese sind mit denen Ihrer Anmeldung bei UNIGRAZonline identisch. Haben Sie mehr als eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zugleich eingereicht, da Sie z.B. mehrere ordentliche Studien betreiben, erscheint vor Eingabe von Username/Passwort-Fenster ein Auswahlfenster, in dem Sie die entsprechende Arbeit in dem Kreisfeld am Zeilenbeginn markieren können. Nun erscheint das Formular „**Einreichen schriftlicher Arbeiten – Universität Graz**“.

4. Die blauen Felder des Formulars „Einreichen schriftlicher Arbeiten – Universität Graz“ enthalten Ihre persönlichen Daten und die Daten über Ihre Abschlussarbeit. Diese können nicht geändert werden und dienen Ihrer Information. Sämtliche **weißen Felder** sind von Ihnen auszufüllen.
5. Ausschluss der Benützung der abgelieferten Exemplare (**Sperre der Arbeit**): Sie haben die gesetzliche Möglichkeit, Ihre wissenschaftliche Abschlussarbeit und damit die abgelieferten gedruckten Exemplare für maximal 5 Jahre von einer Benützung durch andere auszuschließen. Die beantragte Dauer des **Ausschlusses der Benützung** geben Sie bitte in Jahren an (Klick auf den Auswahlpfeil). Bei einer Angabe „Größer als Null“ müssen Sie das Feld „**Begründung**“ ausfüllen. Ein Ausschluss der Benützung kann nur vorgenommen werden, wenn diese von der/dem StudiendekanIn genehmigt wird, weil wichtige wirtschaftliche oder rechtliche Interessen des/der Studierenden gefährdet erscheinen (vgl. § 86 Abs. 2 UG 2002). Geben Sie daher eventuell nötige Formulare umgehend am Dekanat ab, falls Sie dies nicht bereits beim Einreichen der wissenschaftlichen Abschlussarbeit erledigt haben.
6. **Elektronische Veröffentlichung der Arbeit**: Im Falle einer positiven Beurteilung Ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit wird mit Ihrer Zustimmung die PDF-Datei in Zukunft auf einem Dokumentenserver der Universitätsbibliothek Graz veröffentlicht werden und über das Internet verfügbar sein. **Mit „nein“** (Klick auf den Auswahlpfeil) **können Sie dies untersagen**. Die elektronische Veröffentlichung der Arbeit ist von der Sperre der gebundenen Arbeit (Punkt 5) unabhängig, möchten Sie Ihre gedruckte Arbeit zwar nicht sperren lassen die elektronische Version aber auch nicht im Wege der Universitätsbibliothek Graz im Internet zur Verfügung stellen (§ 18a UrhG) klicken Sie hier jedenfalls auf „nein“!
7. **Abstract** (nur bei Dissertationen): Hier fügen Sie bitte den vorbereiteten Text ein (z.B.: in einer Vorlage markieren, mit Strg-C kopieren und in das entsprechende Formularfeld mit Strg-V einfügen). Es ist sowohl ein Abstract in deutscher Sprache als auch in englischer Sprache notwendig. Die maximale Länge je Abstract beträgt 2000 Zeichen.
8. **Seitenanzahl der Arbeit**: Hier ist die Seitenzahl der letzten Seite des PDF-Dokuments anzugeben. Diese muss identisch mit der letzten Seite der gebundenen Arbeit sein.
9. **Dateiname der Arbeit**: Klicken sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen“ und wählen Sie auf Ihrem PC die PDF-Datei Ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit aus.
10. **Ehrenwörtliche Erklärung**: Lesen Sie diese genau durch und klicken Sie das Kästchen an.
11. Wenn Sie alle Felder vollständig ausgefüllt haben, klicken Sie auf die grüne Schaltfläche „**Absenden**“. Mit der roten Schaltfläche „Zurücksetzen“ werden alle Formularfelder gelöscht. Ein Bildschirmfenster zeigt Ihnen die Übernahme der Daten in das System an.
12. Damit haben Sie das **Hochladen** Ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit **abgeschlossen**.

### **Achtung – Wichtig**

- ⇒ Sie erhalten nach der Durchführung der Plagiatsprüfung per E-mail eine Bestätigung über das erfolgreiche Einreichen. Dies dauert in der Regel wenige Minuten bis zu einem Tag, abhängig von der Dateigröße ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Sämtliche Emails werden automatisch generiert und mit dem Absender "Abschlussarbeit.donotreply@uni-graz.at" verschickt. Senden Sie bitte keine Antwort an diese Email-Adresse.
- ⇒ Sie können den Vorgang des Hochladens nur einmal ausführen. Ist Ihnen ein Fehler unterlaufen (z.B.: falsches Dokument ausgewählt), und Sie haben das elektronische Formular „Einreichen schriftlicher Arbeiten – Universität Graz“ trotzdem abgesandt, wenden Sie sich bitte an Ihr Dekanat, dieses löscht die Daten und Dokumente. Danach müssen Sie den **Hochladevorgang wiederholen**.
- ⇒ Bei technischen **Fragen und Problemen** wenden Sie sich bitte an den ZID-Helpdesk (Tel. 0316-380 2240) bei allen anderen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Dekanat.